

	Objekt: Emailfibeln
	Museum: Antikensammlung Am Lustgarten 10178 Berlin 030 / 266425101 ant@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Fotografie
	Inventarnummer: FV 1891696

Beschreibung

Römisch, 1. – 3. Jh. Buntmetall, Email H. 5,3 cm, Dm. 4,3 cm / 4,6 × 2,6 cm / 4,0 × 3,7 cm / Dm. 3,2 cm (Inv. Fr. 375 / Inv. Fr. 381 / Inv. Fr. 382 / Inv. Fr. 389) Diese Fibeln dürften größtenteils aus den Rheinprovinzen stammen, auch wenn ihre Fundorte nicht überliefert sind. Die meist aus Kupferlegierungen bestehenden Nadeln waren preisgünstige Massenproduktion und erhielten ihren Charme durch Emailinlagen in kräftigen Farben. (A. Schwarzmaier in: 25000 Jahre Schmuck aus den Sammlungen der Staatlichen Museen zu Berlin, 2013, S. 96)

Grunddaten

Material/Technik:

Foto

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	2013
	wer	Stefan Büchner
	wo	

Schlagworte

- Fotografie
- Gruppenaufnahme